

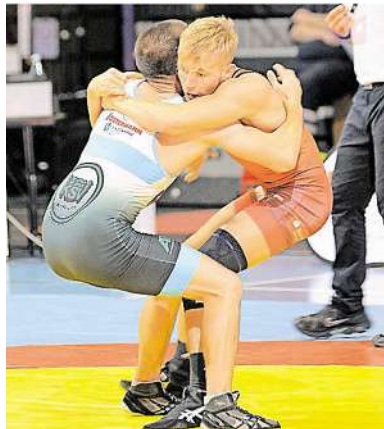
MAINZ Der RC CWS Düren-Merken hat sich bei der 10:21-Niederlage in der Nordweststaffel der Ringer-Bundesliga beim ASV Mainz achtbar aus der Affäre gezogen. Gegen einen Anwärter um die Play-off-Plätze schafften die Merkener drei Einzelsiege. Und es war sogar noch mehr drin, wie Ringer Kai Stein berichtete: „Mit ein bisschen mehr Glück sieht das Ergebnis ganz anders aus.“ Damit meinte Stein drei knappe Niederlagen von Domenik Chelo, Markus Knobel und George Ramm, die allesamt ihren Kontrahenten mit 0:2 unterlagen.

Letztgenannter, der eigentlich für die Freistilklasse bis 61 Kilogramm geholt wurde, feierte jetzt sein Debüt in der 66 Kilogramm-Klasse. Er musste jetzt bereits aufgestellt werden, da die Merkener weiterhin ein Lazarett haben. Kaum ein Ringer ist nicht angeschlagen. So kam es, dass in der Leichtgewichtsklasse Fatos Durmishi mit 0:4 chancenlos blieb. Seine Schulterproblematik hat sich nun auf den Rücken ausgedehnt. Die Schwergewichtsklasse bis 130 Kilogramm konnten die Merkener aufgrund ihrer Personallage gar nicht besetzen.

Vor dem anstehenden Derby gegen Walheim tankten aber zwei Merkener Selbstbewusstsein. Neben dem Siegeringer Zurab Matcharashvili gelangen Melvin Pelzer und Kai Stein Einzelerfolge. Beide holten ge-

gen ihre Gegner drei Mannschaftspunkte. Matcharashvili gelangen sogar die vollen vier Zähler. Gegen den Mainzer Cihat Liman schaffte er durch einen spektakulären Wurf eine Fünferwertung, die Höchste übrigens die in einem Kampf vergeben werden kann. (say)

ASV Mainz - RC CWS Düren-Merken 22:10: 57 kg Freistil (FR): Ahmet Peker - Fatos Durmishi 4:0, 61 kg griechisch-römisch (GR): Cihat Liman - Zurab Matcharashvili 0:4, 66 kg (FR): Ilir Sefaj - George Ramm 2:0, 71 kg (GR): Ruben Härle - Melvin Pelzer 0:3, 75 kg (FR): Tim Müller - Dennis Rubach 4:0, 75 kg (GR): Ruhullah Gürler - Domenik Chelo 2:0, 80 kg (FR): Abdulkadir Özmen - Markus Knobel 2:0, 86 kg (GR): Johannes Deml - Kai Stein 0:3, 98 kg (FR): Gabriel Stark - Alexander Kleer 4:0, 130 kg (GR): Etkä Sever - ohne Gegner 4:0



Feierte einen klaren 3:0-Sieg: Merken's Melvin Pelzer. ARCHIVFOTO: ADRIANY